

Produktname: SMARCA1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81855**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 122.6kDa

Antigen-Informationen

Genname	SMARCA1
Alternative Namen	SWI; ISWI; SWI2; SNF2L; SNF2L1; SNF2LB; SNF2LT; hSNF2L; NURF140
Gen-ID	6594.0
SwissProt ID	P28370
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen SMARCA1 (AA: 933-1070), exprimiert in E. coli.

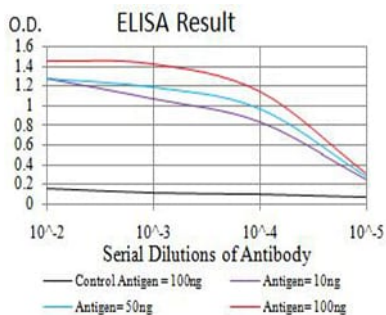
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der SWI/SNF-Proteinfamilie. Das kodierte Protein ist eine ATPase, die in verschiedenen

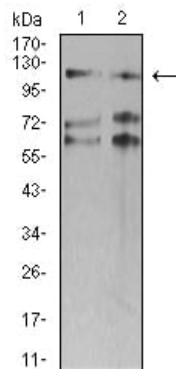
Gewebe exprimiert wird und zum Chromatin-Remodellierungskomplex beiträgt, der an der Transkription beteiligt ist. Das Protein könnte auch bei DNA-Schäden, Wachstumshemmung und Apoptose von Krebszellen eine Rolle spielen. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten.

Forschungsbereich

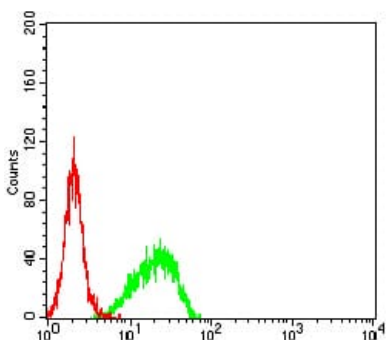
Bilddaten



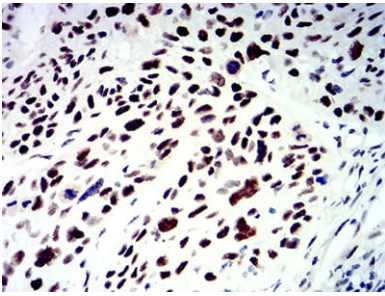
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



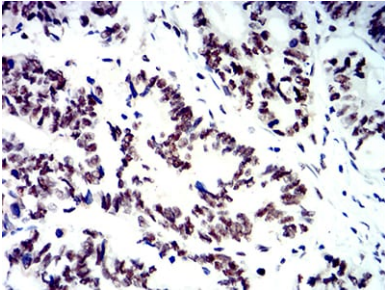
Western-Blot-Analyse mit SMARCA1-Maus-mAb gegen SW620 (1) und HT-29 (2) Zelllysate.



Durchflusszytometrische Analyse von NIH/3T3-Zellen unter Verwendung des SMARCA1-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Ösophaguskarzinomgeweben unter Verwendung des SMARCA1-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Rektumkarzinomgeweben unter Verwendung des SMARCA1-Maus-mAb mit DAB-Färbung.